



BESSER SCHNELL BATTLE RAPP

Wenn ein David Battle (alias Battlecat) auf einen Alexander Rapp (alias Mr. Lex) trifft, was liegt da näher, als die beiden Geburtsnamen zusammenzufügen? Das textliche Spektrum der beiden Berliner ist damit allerdings nicht hinreichend beschrieben, schließlich legt man inzwischen auch in der Hauptstadt Wert auf Abwechslung. Die ersten Versuche unternahm Battle Rapp 1999 mit einem gewissen Ilan, heute bekannt durch seine Produktionen für Bushido. Über Fuat kam dann der Kontakt zu Ypsilon Records zustande. "Die haben uns aufgebaut. Da haben wir gelernt, in einem richtigen Studio aufzunehmen und Tracks von Anfang bis Ende zu machen." Man steuerte einen Track zum Rapkosmetik-Sampler bei und gehörte kurz einer Crew um die damals mit Ypsilon assoziierten Acts Fuat, Beatfabrik, Diablow, Romanzn u.a. an, die sich wegen Unzufriedenheit allerdings bald wieder auflöste. Nach der EP "Kuck runta" verließen Battle Rapp Ypsilon und landeten bei Megalohs Label Level Eight, wo die gemeinsame EP "Game Set Match" erschien. Nach einer Tour als Support-Act von Sido war man schließlich so motiviert, dass in nur drei Monaten das Album "Epo\$" aufgenommen wurde. Dieses stellt sich dank der Musiker von Growing Tree recht vielfältig dar, ihr Markenzeichen bleiben aber die schnellen Flexparts, für die sie seit ihren ersten Tracks bekannt sind. "Wir fanden das immer schon faszinierend. Schneller rappen ist einfach eine Steigerung zum normalen Flow!" ♣

Oliver Marquart